

69. Barmbeker Ratschlag 13.3.12, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek



Anwesend: S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de(Prot) / J.Kirchhoff, BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de / A. Otto, SPD-Bezirksfraktion – Alice.Otto@spd-fraktion-nord.de / C. Blum, St. Gabriel – blum.st.gabriel@gmx.de / C. Ellen, BIG-Städtebau GmbH – C.Ellen@Big-Bau.de / N. Steier, Zinnschmelze – projekte@zinnschmelze.de / R. Otto, Geschichtswerkstatt Barmbek – GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de / M. Schöndienst, alsterdorf assistenz west – M.Schoendienst@alsterdorf-assistenz-west.de / K. Merkel-Wörthmann, alsterdorf assistenz west – K.Merkel-Woerthmann@alsterdorf-assistenz-west.de / L. Graupe, PK 36 – Lothar.Graupe@Polizei.Hamburg.de / K. Hauswirth, Die Linke – K.Hausw@gmx.de / H. Löhlein, Barmbeker Ini Grundeinkommen – H.Loehlein@yahoo.de / J. Zart, Op de Wisch e.V. – Zart@op-de-wisch.de / J. Runge, ZukunftArbeit gGmbH – Runge@zukunftarbeit-hamburg.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Planungsraumbeschreibung Barmbek Nord

Frau Kirchhoff stellt die Beschreibung vor. Der Entwurf ist per email bereits versendet worden. Es handelt sich um ein Projekt des Sozialraummanagements des Bezirksamts Nord. Die wichtigsten Sozialdaten der einzelnen Stadtteile werden gesammelt und als Planungsgrundlage verwendet. Außerdem soll die Broschüre als öffentlicher Wegweiser dienen. Daher das Bemühen um größtmögliche Aktualität und Vollständigkeit – und die Bitte, Ergänzungen bzw. Korrekturen ans Bezirksamt, SRM weiterzugeben:

Sozialraummanagement@hamburg-nord.hamburg.de

Ob die Broschüre als download zur Verfügung gestellt wird, ist amtsintern noch nicht klar. Wenn ja, sollte es eine Verlinkung mit der website www.Barmbek-Nord.info geben.

Frau Kirchhoff schickt ergänzend die Beschreibung zu Barmbek Süd an den Ratschlagsverteiler. Die Beschreibung für Dulsberg ist weit umfangreicher als die anderen und stellt eine Ausnahme dar, da hier gleichzeitig eine Sozialraumanalyse gemacht wurde.

Ergänzend verteilt Frau Kirchhoff die Broschüre zum Wohnungsbauprogramm des Bezirks (auch als download auf der Bezirkseite zu bekommen <http://www.hamburg.de/hamburg-nord/1114334/berichte-und-broschueren-hamburg-nord.html>)

2. Leerstände auf der Fuhle /Artikel im Abendblatt 12.3.12, Bebauungsprojekte

Im Artikel auf der Wirtschaftsseite des Abendblatts

<http://www.abendblatt.de/wirtschaft/article2212911/Fuhle-wird-zum-Spekulationsobjekt.html>) wird die Entwicklung des Quartiers 21 als Grund für mögliche Leerstände von Gewerberäumen benannt. Fakt ist, dass der Umbau des sog. Wasserturmpalais (in das u.a. Meridian Spa einziehen will) derzeit stockt.

Vom Makler des Bauprojekts an der Ring-2-Brücke gibt es eine Anfrage ans Bürgerhaus bzgl. einer Raumvermietung zur Präsentation des Projekts. Die Idee, die Entwickler zu einem Ratschlags-Termin einzuladen, wird für gut befunden.

Hertie: die Streitigkeiten in der Eigentumsfrage, die bisher die Entwicklung behinderten, sind beseitigt. Investorengespräche zum Verkauf des Geländes können nun aufgegriffen werden.

Busbahnhof: Die Fläche im Gegensatz zu Hertie öffentlich, hier ist eine (zeitlich) unabhängige Entwicklung angestrebt. Das B-Plan Verfahren hierzu hat Ende letzten Jahres begonnen. Zurzeit werden die Dächer der alten Busanlage abgerissen. Dann ist die Fläche frei für ggf. Aktionen im Sommer oder als temporärer Parkplatz. Hier kritische Nachfrage von Herrn Runge, Zukunft Arbeit: Dies würde eine Konkurrenz zum Betrieb des Ausweichparkplatzes Maurienstr. darstellen, die problematisch für den Träger ist. Bis Sommer 2014 wird die Fläche des ehemaligen Busbahnhofs für DB-Bauarbeiten bzw. temporäre Busabfahrten in Benutzung sein.

3. Bericht aus dem Beirat Hebebrandquartier

Der städtebaulich-landschaftsplanerische Wettbewerb ist ausgeschrieben, es werden 30 Büros bzw. Arbeitsgemeinschaften teilnehmen, die Jury tagt am 21.6.12. Im Verfahren sind 4 Sachverständige aus den jeweiligen Gruppen des Beirats einbezogen und benannt. Das Wettbewerbsergebnis ist Grundlage für den dann zu erstellenden B-Plan. Ausstellung des Wettbewerbs wird auf dem Gelände der Stiftung Alsterdorf sein.

4. Aus den Einrichtungen:

Geschichtswerkstatt: Ausstellung Kinder in Barmbek in der Bücherhalle bis Ende März verlängert, dann weitere Ausstellungsorte in Planung.

Zukunft Arbeit: Anerkennung als „Integrationsfirma“, 25-50% der Beschäftigten mit Schwerbehinderung. Ladengeschäft für recycelte Fahrräder an der Hamburger Straße in Planung, evt. dann auch Umzug der Geschäftsstelle dorthin.

St Gabriel: Hinweis auf den Jazzgottesdienst 25.3., 18 Uhr

Bündnis gegen Rechts: Verweis auf den Aufruf des Hamburger Bündnis anlässlich der Nazi-Demo am 2.6.2012 (Homepage www.keine-stimme-den-nazis.org) Wunsch ist, dass möglichst viele Einrichtungen aus dem Ratschlag einzeln als Unterstützer unterzeichnen. Ggf. auch der Ratschlag gebündelt – Entscheidung hierzu auf der April-Sitzung, bis dahin die Bitte, in den Einrichtungen zu klären, ob und in welcher Form sie unterzeichnen wollen.

BIG/Sanierungsgebiet: Im Sanierungsgebiet steht ein 2. Fördertopf aus Bundesmitteln, „Aktive Stadt- u. Ortsteilzentren ASO“ zur Verfügung. Hierfür gibt es ebenfalls einen Verfügungsfonds, der allerdings nur ausgeschüttet wird, wenn 50% private Mittel komplementär eingeworben werden. Über den Fonds entscheidet ein eigener Beirat aus 3 Gewerbetreibenden, 2 Eigentümern, 1 Person aus dem Sanierungsbeirat. Zum Ende dieses Jahres wird geprüft, ob diese Zusammensetzung sich bewährt (Kritik aus dem Sanierungsbeirat ist, dass keine Anwohnervereiner dabei sind). Für den neuen Beirat, der nur tagt, wenn es Anträge gibt, werden Mitglieder gesucht.

Themengebiet Langenfort: Zwischenbilanz ist erstellt und Verhandlungen zur Verlängerung werden mit BSU geführt. Ohne Verlängerung endet die Gebietsentwicklung im Februar 2013. Aus dem Verfügungsfonds wurde ein Mittagstisch-Projekt von SBB und Kirchengemeinde Tieloh gefördert. Das Essen wird aus der SBB Küche in Hamm geliefert; Kosten 4,50 bzw. 3 Euro für Ermäßigungsberechtigte.

Bezirk: Zurzeit erstellt das Institut Empirica ein Wohnungsraumgutachten für Barmbek Nord, -Süd, Dehnhaiide und Dulsberg. Ein Zwischenworkshop mit Akteuren aus Stadtteilen, Verwaltung und Wohnungswirtschaft hat stattgefunden. Das Gutachten soll u.a. Grundlage für eine geplante Soziale Erhaltungsverordnung Barmbek Nord sein. Das gesamte Thema wird ausführlich im Ratschlag behandelt, wenn Gutachten fertig vorliegt.

Die **Zinnschmelze** lädt zu kommenden Veranstaltungen ein: 30.3., 18 Uhr :*Pocket Movie-Slam*, Abschluss des Jugend/Schulprojekts am in der Alten Fabrik Museum der Arbeit, 18.3., 19 Uhr *Film und Diskussion zu Schwarzsein & Weißsein auf Spendenplakaten* im Rahmen von Hamburg steht auf, Zinnschmelze

Anmerkung zum **Interkulturellen Fest** der Jugendbildung: Herr Elster/JBH wird sich demnächst selbst nochmal gegenüber dem Ratschlag zum weiteren Verlauf äußern. Die Zinnschmelze ist wegen der bisherigen Unsicherheiten über die Ausrichtung der Veranstaltung nicht mehr dabei, wird ihre Idee eines inhaltlichen Beitrags aber in anderer Form weiter verfolgen und umsetzen.

Alsterdorf Assistenz West: Herr Schöndienst gibt sein Ausscheiden aus beruflichen Gründen bekannt und stellt seinen Nachfolger für den Ratschlag, Herrn Merkel-Wörtmann vor. Er leitet die Tagesförderung machbar an der Bramfelder Straße und ist einigen aus dem Kreis bereits aus Projekten der Vergangenheit bekannt. Die machbar sucht zum Jahresende neue Räumlichkeiten (Gewerberäume 200-400 qm) gerne mehr in Richtung Fuhle bzw. zentral gelegen, um bessere

Eingliederungsmöglichkeiten für die Klienten zu schaffen.

Bürgerhaus / Themengebiet: Die Arbeiten am Grünzug Langenfort sind gestartet, hierzu auch Artikel im Wochenblatt vergangene Woche. Ende März Wiederholung der Aktion „Dreck weg“ am Wendebecken Langenfort. Hinweis und Bitte um Verteilung des fotopoetischen Stadtteilplans.

Grüße und Veranstaltungshinweise der Kolleg/innen:

Christusgemeinde: 22.3., 16 Uhr, Lesung für Kinder ab 8 „Die Kaminski Kids“

Alsterdorf Assistenz Ost: Filmvorführung „Selbst ist der Mensch“ Haspa Fuhle 145, 28.3., 18 Uhr (Anmeldung: s.kramer@alsterdorf-assistenz-ost.de)

5. Terminübersicht:

Stadtteilgespräche 2012 (immer 19 Uhr, Tieloh 26):

25.4.: **Veränderung ist klasse! Oder?** --- Barmbek wird neu. Was kommt nun? Menschen, die den Stadtteil in verschiedenen Gremien vertreten, sprechen über ihre Arbeit dort

13.6.: **Wandel statt Handel?** --- Die Situation des Gewerbes in Barmbek Nord ist seit Jahren in der Diskussion. Verbesserungen hier sind Schwerpunkt des Sanierungsverfahrens. Aktuell sind vor allem Veränderungen durch die Entwicklung des Quartiers 21 zu spüren. Wie wirkt sich das für die ansässigen Ladeninhaber aus? Welche Perspektiven sehen sie für ihr Geschäft?

Weitere Termine 2012: 26.9. - 28.11.)

Feste 2012:

12.5. - **Bunte Maile** rund um die Köster-Stiftung

16.6. - **KulturBewegt!** am Hartzloh/Lorichsstr.

28.7. - **Hofsommer-Fest** Stadtplatz / Bert-Kaempfert-Platz

11.8. - **Interkulturelles Fest** Stadtplatz / Bert-Kaempfert-Platz

4.11. - **Martinsmarkt** Köster-Stiftung